

Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband, Tübingen, 2.10.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

2. Oktober 1909.

W.-wz.² Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband in Heidelberg.

Hochverehrter Herr Geheimrat, für Ihre freundlichen Zeilen von gestern und vorgestern,³ sowie für die Bestätigung meiner Abrechnung danke ich Ihnen bestens. Ihr Guthaben von M 2775,- lasse ich der dortigen Filiale der Rheinischen Creditbank überweisen. Nachdem Ihnen die Gutschrift gemeldet ist, wollen Sie, bitte, das beiliegende Quittungsformular unterschrieben an mich zurückschicken.

Den sonstigen Inhalt Ihres freundlichen Briefes bemerkte ich mir bestens. Der Zettel geriet versehentlich in die Korrektursendung.

In grösster Verehrung Ihr aufrichtig ergebener

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen i. V. R. Wille Dr. O. Siebeck.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² W.-wz.] *Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst*

³ Zeilen von gestern und vorgestern] *vgl. Windelband an Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) vom 30.9.1909 sowie Windelband an Siebeck vom 1.10.1909*